

Ausbau der Anliegerwege in der „Ruhlaer Straße“ in der Gemeinde Moorgrund / OT Etterwinden**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	Gemeinde Moorgrund		
Straße	Am Rain 1		
PLZ, Ort	36433 Moorgrund		
Telefon	03695/8574-0	Fax	03695/8574-40
E-Mail	info@moorgrund.de	Internet	

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer 14/20/4394-09
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
 schriftlich

d) Art des Auftrages

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistung durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Bauausführung

Freistaat Thüringen, Wartburgkreis, Moorgrund / OT Etterwinden, „Ruhlaer Straße“

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Titeln**Titel 0 – Allgemeine Leistungen (AG: ZV HOMU/Ohragas/Gemeinde)**

Gemeinsame Baustelleneinrichtung und -räumung, Verkehrssicherung aller Titel

Titel 1 – Erneuerung von abwasserseitigen Hausanschlussleitungen (AG: ZV HOMU)

ca.	20 m	Hausanschlussleitungen aus Kunststoffrohr DN 150 PP im öffentlichen Bereich einschl. Erdarbeiten
-----	------	--

Titel 2 – Erneuerung der Wasserleitung einschl. Hausanschlüsse (AG: ZV HOMU)

ca.	140 m	Versorgungsleitung DA 63 PE, T = 1,50 m einschl. Erdarbeiten
ca.	12 m	Hausanschlussleitungen aus Kunststoffrohr DA 32 PE im öffentlichen Bereich einschl. Erdarbeiten
ca.	6 St.	Anschlussgruben herstellen

Titel 3 – Erdarbeiten Gasversorgung (AG: Ohragas)

ca.	175 m	Leitungsgraben für Gasversorgungsleitung DN 50 PE
ca.	35 m	Leitungsgraben für Hausanschlüsse
	4 St.	Hausanschlüsse

Titel 4 – Straßenbau (Gemeinde)

ca.	115	m ²	Bituminöse Befestigung aufnehmen u. entsorgen
ca.	790	m ³	Erdaushub und Entsorgung
ca.	280	m	Sickerrohrleitung DN 100 TS
ca.	30	m	Anschlussleitungen DN 150 einschl. Erdarbeiten
ca.	2	St.	Straßenabläufe einschl. Erdarbeiten
ca.	420	m ³	Frostschutzmaterial 0/45
ca.	70	m ²	Schottertragschicht, 15 cm stark
ca.	1.000	m ²	Drainbetontragschicht, 15 cm stark
ca.	860	m ²	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD, 10 cm stark
ca.	300	m	Tief-, Rund- und Hochborde aus Beton
ca.	150	m ²	Betonsteinpflasterdecke herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrages

Bauftrag

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

06.04.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistung:

31.08.2021

weitere Fristen

Fertigstellung nördlicher Anliegerweg: 30.06.2021

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform <https://www.....> abrufbar.

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Planungsbüro - PBB - Bad Salzungen GmbH,
Michaelisstr. 23, 36433 Bad Salzungen
Tel.: (03695) 6929-0, Fax: (03695) 692921, E-Mail: Info@pbb-basa.de

Der Versand erfolgt ab dem 01.10.2020.

Selbstkosten für die Vervielfältigung der Verdingungsunterlagen einschl. Leistungsverzeichnis, auf CDR im Dateiformat DA 83, Baugrundgutachten und Planunterlagen im Datenformat PDF einschl.

Postversand: 70,00 €

Zahlungsart: Überweisung

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE32 840 55050 0000 1112 87

BIC: HELADEF1WAK



Erstattung: nein
 Empfänger: Planungsbüro-PBB- Bad Salzungen GmbH
 Verwendungszweck: Anliegerwege „Ruhlaer Straße“ in Etterwinden

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahme belegt ist.

Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit der Angebotsabgabe gefordert waren, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

Ablauf der Bindefrist am 22.10.2020 um 13.00 Uhr
 am 20.11.2020

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

r) Zuschlagskriterien

- s. Vergabeunterlagen- Preis
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

Ort

am 22.10.2020 um 13.00 Uhr
**Gemeinde Moorgrund
 Sitzungszimmer EG
 Am Rain 1
 36433 Moorgrund**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für Vertragserfüllung: 5 % der Auftragssumme getrennt nach AG
 Sicherheit für Mängelansprüche: 3 % der Abrechnungssumme getrennt nach AG
 Verjährungsfrist für die Mängelansprüche: 5 Jahre
 Hinweis: Die Sicherheiten/Bürgschaften sind getrennt für jeden Auftraggeber vorzulegen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B § 16 und ZVB/E-StB

v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter



w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen zum Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl (Bestpreisbieter), sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibung.

Bei Bietergemeinschaften sind die genannten Nachweise für jedes Mitglied zu erbringen.

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 , Beurteilungsgruppe AK 2 oder AK 3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, sind zu erfüllen und mit der Angebotsabgabe nachzuweisen.
- Die Anforderungen der von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. DVGW herausgegebenen Gütesicherung sind zu erfüllen und der Nachweis vorzulegen.

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Eignungsnachweise:

- Angaben und Nachweise nach § 6a Abs. 3 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer
- Unbedenklichkeitsnachweis des Finanzamtes
- Unbedenklichkeitsnachweis der Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
- Bescheinigung in Steuersachen
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

Des Weiteren ist auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

- Der Bieter hat auf Verlangen die Preisermittlung für die angebotene Leistung (Urkalkulation) verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben. Die Preisermittlungen für die Preise sind einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise (Zeitansatz und alle Teilkostensätze) aufzustellen. Dies gilt auch für die Nachunternehmerleistungen.
- Eigenerklärungen und Verpflichtungen gem. § 10, 11 und 12 ThürVgG
- Verpflichtungen der Nachunternehmer gem. § 10, 11 und 12 ThürVgG

Hinweis zum Vergabeverfahren: Die Vergabe unterliegt den Regelungen des ThürVgG !

Hinweis zu den Auftraggebern:

Auftraggeber Titel 1 und 2, anteilig Titel 0:
Zweckverband Wasserversorgung & Abwasserbehandlung
Horschlitter Mulde (ZV HOMU)
Jakob-Töpfer-Straße 11
99837 Werra-Suhl-Tal

Auftraggeber Titel 3, anteilig Titel 0:
Ohra Energie GmbH, (Ohragas)
Am Bahnhof 4, 99880 Hörsel/OT Fröttstedt

Auftraggeber Titel 4, anteilig Titel 0:
Gemeinde Moorgrund (Gemeinde)
Am Rain 1, 36433 Moorgrund

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Wartburgkreis – Kommunalaufsicht, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Nachprüfungsstelle (§ 19 ThürVgG):
Vergabekammer Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

§ 19 ThürVgG findet Anwendung.

Beanstandungen von beabsichtigten Vergabeentscheidungen nach § 19 Abs. 2 ThürVgG sind in Schrift-, oder Textform zu richten an die unter a) genannte Vergabestelle. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, legt sie den Vorgang der Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt vor. Die Vergabekammer erhebt für ihr Tätigwerden Gebühren und Auslagen. Die Höhe der Gebühren betragen mindestens 100 €, sollen aber den Betrag von 1.000 € nicht übersteigen. Ergibt die Nachprüfung, dass die Beanstandung zu Unrecht erfolgt ist, werden die Gebühren und Auslagen zu Lasten des Beanstandungsführers erhoben.

gez. Lindner
Werkleiter
Zweckverband Wasserversorgung
& Abwasserbehandlung
Horschlitter Mulde,
Werra-Suhl-Tal

gez. Fischer
Geschäftsführer
Ohra Energie GmbH
Fröttstätt

gez. Knott
Bürgermeister
Gemeinde Moorgrund